

ROYALAC 158/4

Anwendungsgebiete

Imprägnierung von großen Motoren - Statoren und Rotoren, Transformatoren und Spulen.

Verwendungsvorschläge

ROYALAC 158/4 Lack kann durch Eintauchen oder durch Unterdruck in einem Autoklaven mit kontinuierlichen Imprägnierung-Trocknungsanlagen angewendet werden.

Wir empfehlen, dass die Wicklungen bei Raum oder maximum 40 °C eingetaucht werden, um Lackverklebungssphänomene und Imprägnierungsmängel zu vermeiden.

Der Vorteil ROYALAC 158/4 ist, dass es wie ein Klasse-B-Lack (130°C) getrocknet wird und dass es einst polymerisiert, thermische Eigenschaften des Klasse-F-Lacks (155°C) übernimmt. Im Allgemeinen und als Anweisung deuten wir auf die Zeit von 2 bis 4 Stunden bei 130-140°C hin.

Physikalische Spezifikationen

Farbe.....	golden.
Dichte bei 20°C (g/cm ³)	0.970
Viskosität Ford Cup n° 4 at 20°C (Sek)	25 +- 5
Feststoff (%)	40 +- 2
Wärmeklasse.....	F (155°C)
Trocknungszeit (auf dem Teller) bei 135°C (Min.).....	5
Erhaltener Film.....	glänzend, haftend, flexibel und hart.
Lagerstabilität bei 20°C.....	12 Monate.

Dielektrische Eigenschaften

Dielektrischer Zusammenbruch 0.01 mm.....1300 V

Verdünnungsmittel

Wenn Verdünnen erforderlich ist, sollten Sie unsere DILUYENTE F-5 verwenden.

Lieferung

In lithographierten und versiegelten Weißblechbehältern mit einer Kapazität von 5 bis 25 Liter.
In Eisenplatte Trommeln von 50, 100 und 200 Liter.